



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 6. Gemeinderatssitzung am 5. Oktober 2018

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Ing. Hans-Peter Bock	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
Bgm.-Stv. Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GV Rosmarie Reinstadler	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Karl Lang	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Alexander Jäger	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Reinhold Gigele	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Markus Achenrainer	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Florian Röck	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GV Günter Knabl	ÖVP Fließ
GV Peter Schlatter	ÖVP Fließ
GR Albert Erhart	ÖVP Fließ
GR Edwin Neuner	Einheitsliste Piller
EGR Josef Birmair	ÖVP Fließ

ENTSCULDIGT:

GR Andreas Mayer	ÖVP Fließ
GR Celina File	ÖVP Fließ
EGR Josef Gfall	ÖVP Fließ
EGR Manfred Schranz	ÖVP Fließ

NICHT ENTSCULDIGT:

GR Anita Posch	ÖVP Fließ
----------------	-----------

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.08.2018
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Raumordnungsangelegenheiten
- 6.) Bericht Bauausschuss
- 7.) Grundangelegenheiten
 - 7.1.) Grundverkauf Schwarz Hubert
 - 7.2.) Grundverkauf Bock Annemarie und Martin
 - 7.3.) Grundverkauf Haaser Elena und Helmut
 - 7.4.) Grundverkauf Geiger Florian
 - 7.5.) Grundverkauf Schärmer Karin und Thomas
 - 7.6.) Grundverkauf Gritsch Dagmar und Schwienbacher Georg
 - 7.7.) Grundverkauf Lederer Alexander
 - 7.8.) Grundkauf Juen Georg
 - 7.9.) Grundtausch Gemeinde Fließ - Ing. Gigele Karlheinz

- 7.10.) Vermietung ehemalige Arztordination
- 7.11.) Schwimmbadweg
- 7.12.) Straßenverbreiterung Silberplan
- 7.13.) Straßenverbreiterung Gaizens
- 7.14.) Grundkauf Tschoder
- 7.15.) Verkauf Wasserrecht
- 7.16.) Verkauf ehem. Volksschule Puschlin
- 7.17.) Venet Bahnen AG - Flow Trail
- 8.) Auftragsvergaben
 - 8.1.) Hangrutschung Merans
 - 8.2.) Venet Bergbahnen AG - Freikarten für Schüler und Jugendliche
 - 8.3.) VVT - Verkehrsverbund Tirol
 - 8.4.) Winterdienst Piller
 - 8.5.) Bauhof - Anschaffung Werkzeug und Geräte
 - 8.6.) Feuerwehrhalle und Fraktionsraum Piller
 - 8.7.) Pachverlängerung Jagerhütte
- 9.) Personalangelegenheiten
- 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.08.2018

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 31.08.2018 mit 11 Stimmen. 1 Gemeinderat und 1 Ersatzgemeinderat waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

4.) Information durch den Bürgermeister

- a) Arbeiterpartie:
 - Schlossgasse
 - Kanal Piller
 - Feuerwehrhalle Piller
 - LWL Niedergallmigg
 - Siedlung Brosgen (Weg, Kanal, Wasser)
 - Erweiterung Tennisplatz (demnächst Baubeginn)
- b) Der Bürgermeister berichtet von der Evaluierung des Strukturplanes Pflege 2012-2022. Dabei wurde ein zusätzlicher Bedarf von 23 Plätzen für den Bezirk Landeck festgestellt. Diese Plätze werden auf die bestehenden Pflegeheime aufgeteilt. Die Errichtung eines neuen Heimes ist derzeit nicht vorgesehen. Ein neuer Strukturplan wird erst im Jahr 2021 in Auftrag gegeben.
- c) Der Bürgermeister berichtet von der Veröffentlichung der „TIROL DATEN 2018“. Auffallend ist, dass die Gemeinde Fließ den mit Abstand höchsten positiven Geburtensaldo (+24) des Bezirkes Landeck aufweist. Diese Daten werden allen Gemeinderäten übermittelt.
- d) Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die Abwicklung der Preisverleihung am 20. und 21. September 2018. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Gigele

Reinhold und von den Mitgliedern des Kulturausschusses (Rosi, Celina, Wolfgang). Es gab von allen Seiten nur positive Rückmeldungen. Die Abrechnung sollte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden können.

- e) Der Bürgermeister informiert über eine mögliche Wiederbelebung des Forstgartens Klausboden.
- f) Der Bürgermeister berichtet über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites. Derzeit werden € 86.000,-- ausgenutzt (Gesamthöhe € 250.000,--).

5.) Raumordnungsangelegenheiten

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen Streng Daniel (Piller) und Sportzentrum Kalvari müssen auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben werden, da noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

6.) Bericht Bauausschuss

Der Bürgermeister trägt das Protokoll der Sitzung des Bauausschusses vom 14.09.2018 wie folgt vor.

PROTOKOLL

der Begehung des Bauausschusses vom 14.09.2018

Beginn der Begehung: 08.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

<i>Anwesende:</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Ing. Bock Hans Peter</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Jäger Alexander</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Röck Florian</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Knabl Günter</i>
	<i>Gemeindevorarbeiter</i>	<i>Knabl Stefan</i>
	<i>Schriftführer</i>	<i>Zöhler Martin</i>

Am Beginn der Begehung werden im Gemeindeamt die anstehenden Punkte besprochen.

1.) Dorferneuerungspreis – Dorfgestaltung - Asphaltierungen:

Die Arbeiten im Dorf (Gestaltung, Asphaltierungen...) werden ca. € 700.000,-- betragen. Ca. € 150.000,-- werden über Sanierungsmaßnahmen (TIWAG, TIGAS) finanziert. Weitere Fördermittel (Land, TVB) wurden bereits zugesagt. Die Ausgaben im direkten Zusammenhang mit der Verleihung des Dorferneuerungspreises werden mit 100 % gefördert.

2.) Sport- und Freizeitzentrum Kalvari:

Der Bauausschuss besichtigt das Gelände für das neue Sportzentrum. Baubeginn für die Erweiterung der Tennisanlage sollte Mitte Oktober sein. Mit dem eigentlichen Sportplatz kann erst im Frühjahr begonnen werden, da vor Baubescheid noch die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen werden muss.

Es wird auch die Verbesserung des Wegnetzes zum Sportplatz besprochen. Die direkte Anbindung der Fraktion Eichholz ist ohne großen Aufwand möglich. Langfristig sollte aber auch die direkte Verbindung (Fußgänger, Radfahrer...) von der Schlosssiedlung im Auge behalten werden.

3.) Juen-Grund – Erweiterung der Schlosssiedlung:

Der Bauausschuss bespricht die Erweiterung der Schlosssiedlung (Grundkauf von Juen Georg). Die Erstellung eines Baukonzeptes wurde bereits in Auftrag gegeben. Die Errichtung eines weiteren Wohnblockes wird aus derzeitiger Sicht nicht befürwortet. Die Errichtung einer weiteren Zufahrtsstraße ist nur über die Ege the realistisch umsetzbar. Dadurch könnte langfristig noch eine bebaubare Fläche entstehen. Die Verbindung mit der L17 könnte in einem zweiten Bauabschnitt realisiert werden.

4.) Grundverkäufe:

Der Bauausschuss spricht sich für folgende Grundverkäufe aus:

- *Bock Martin: Grundstreifen westlich seines Wohnhauses zur Errichtung einer zweiten Wohneinheit (Änderung Flächenwidmungsplan)*
- *Schwarz Hubert: Anpassung der Grundgrenze vor seinem Wohnhaus (§ 15 LiegTeilG)*
- *Haaser Helmut: Anpassung der Grundgrenze westlich des Wohnhauses (§ 15 LiegTeilG)*
- *Geiger Florian: Grundstreifen westlich seines Wohnhauses – die genaue Grenze muss gemeinsam in der Natur festgelegt werden, da in diesem Bereich Leitungen der Gemeinde verlegt sind. In diesem Zug sollte auch eine Dienstbarkeit für die Zufahrt zum Hochbehälter eingeräumt werden.*

5.) Schlosssiedlung – Antrag Spielstraße:

Der Bauausschuss diskutiert den Antrag auf Verordnung einer Spielstraße im Bereich der Schlosssiedlung. Grundsätzlich wird festgestellt, dass dieses Problem hausgemacht ist. Es gibt keinen Durchzugsverkehr auf den betroffenen Straßen. Die Gemeinde wird in jedem Fall in Zukunft die Dienste eines Verkehrsplaners (Gutachter) in Anspruch nehmen müssen.

6.) Spielplatz Schlosssiedlung:

Zum Spielplatz sollte eine bessere Wegverbindung geschaffen werden.

7.) Feuerwehrhalle Piller:

Der Bauausschuss besichtigt die Baustelle in Piller. Die Aushubarbeiten sind abgeschlossen. Mit dem Hochbau konnte bereits begonnen werden. Die Aufschüttung für den Gehsteig in Richtung Oberpiller ist ebenfalls abgeschlossen.

8.) Kanal und Wasserleitung Piller-Moosanger:

Die Arbeiterpartie ist derzeit mit der Verlegung von Wasser- und Kanalleitungen für die neuen Bauplätze in Moosanger (Deutschmann Daniel) beschäftigt.

9.) Siedlungsgebiet Piller:

Der Bauausschuss besichtigt die Erweiterungsmöglichkeit im Siedlungsgebiet Piller. Durch die Verlängerung des Weges nach dem Umkehrplatz (Richtung Westen) kann eine dritte Ebene erschlossen werden.

10.) Volksschule Puschlin:

Der Bauausschuss diskutiert den Verkauf der ehemaligen Volksschule Puschlin. Der Antrag wird derzeit zurückgestellt, da es ein gültiges Mietverhältnis für das Gebäude gibt.

11.) Spielplatz Urgener Siedlung:

Auf der Grünfläche gegenüber dem Spielplatz könnte ein Trampolin aufgebaut werden. Der Baumstumpf im Spielplatz sollte erhalten bleiben (sofern kein Sicherheitsrisiko besteht). Die defekten Bänke müssen umgehend entfernt (erneuert) werden.

12.) Parkplatz Kirche Urgen:

Direkt vor der Kirche in Urgen soll ein Parkplatz für den Pfarrer ausgewiesen werden (Antrag). Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass 2 Kurzparkzonenplätze (60 Min.) ausgewiesen werden sollten. Diese könnte der Gemeinderat bei der nächsten Verordnungsänderung beschließen.

13.) Grundverkäufe Urgen:

Der Bauausschuss besichtigt die betroffenen Flächen die verkauft werden sollen:

- *Schärmer Thomas und Karin: Der Grund hinter ihrem Wohnhaus kann verkauft werden.*
- *Schwiebacher Georg und Gritsch Dagmar: Ein Grundverkauf außerhalb des bereits errichteten Zaunes ist nicht möglich. Es ist jedoch abzuklären ob der Zaun an der Grundgrenze errichtet wurde.*
- *Lederer Alexander: Der Bauausschuss spricht sich für den Verkauf des Grundstückes Gp. 2838 aus. Die Belastungen (Leitungen TIWAG und Gemeinde) sind vom Kaufinteressenten zu übernehmen.*

14.) Siedlung Hochgallmigg NEU:

Der Bauausschuss besichtigt die Flächen für das neue Siedlungsgebiet in Hochgallmigg. Die Erschließungswegen sind bereits ausgepflockt. Es gibt für dieses Konzept bereits eine Zustimmung des Grundbesitzers Marth Josef. Die Zustimmung des Vertreters der Barmherzigen Schwestern (DI Falch) steht noch aus. Für die Errichtung bzw. Abwicklung des Projektes (Erschließung, Planung, Vermessung...) erhält die Gemeinde Flächen. Diese werden teilweise für ein mögliches Vereins(Fraktions)haus benötigt. Eine Teilfläche wird von der NHT erworben. Die Abwicklung der Grundverkäufe erfolgt direkt mit dem Grundbesitzer.

15.) Niedergallmigg:

Der Bauausschuss besichtigt das Siedlungsgebiet Brosgen. Der bestehende Weg wurde in Richtung Osten verlängert. Vor der nächsten Baugenehmigung ist der Weg fertigzustellen. Der Kanal bzw. die Wasserleitung sollte im Zuge der Grabarbeiten für die Breitbandversorgung mitverlegt werden.

16.) Mühlbach:

Im Anschluss an die Begehungen des Bauausschusses wurden noch Angebote für die Feuerwehrrhalle in Piller geöffnet.

Ende der Begehung: 16.00 Uhr

- Bezüglich Erschließung der Schlosssiedlung wird vereinbart, dass der Raumplaner einen Entwurf ausarbeiten sollte (direkt von der L17). Dieser Entwurf sollte mit den betroffenen Grundbesitzern vor einer weiteren Planung besprochen werden.
- Bezüglich der beantragten Geschwindigkeitsbeschränkung (Schlosssiedlung) sollte ein Betrag in das Budget 2019 aufgenommen werden, damit ein Verkehrsplaner mit der Vorbereitung beauftragt werden kann.

7.) Grundangelegenheiten

7.1.) Grundverkauf Schwarz Hubert

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Grundstreifen aus der Gp. 5508/1 (öffentliches Gut) an Schwarz Hubert zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 98,00/m². Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

7.2.) Grundverkauf Bock Annemarie und Martin

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung (Befangenheit) einen Grundstreifen aus der Gp. 947/55 (westlich des Wohnhauses) an die Eheleute Bock Annemarie und Martin zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 98,00/m². Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

7.3.) Grundverkauf Haaser Elena und Helmut

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche der Gp. 947/28 (öffentliches Gut) an die Eheleute Haaser Elena und Helmut zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 98,00/m². Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

7.4.) Grundverkauf Geiger Florian

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Teilfläche der Gp. 947/2 an Geiger Florian zu verkaufen. Die genauen Grenzen sind an Ort und Stelle festzulegen. Bezüglich der Zufahrt zum Hochbehälter bzw. den bereits verlegten Leitungen sind entsprechende Dienstbarkeiten bzw. Auflagen in den Vertrag aufzunehmen. Der Kaufpreis beträgt € 98,00/m². Für Flächen die mit einer Wegdienstbarkeit belastet sind kann ein Abschlag von 50 % geltend gemacht werden. Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

7.5.) Grundverkauf Schärmer Karin und Thomas

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche der Gp. 2825 an die Eheleute Schärmer Karin und Thomas zu verkaufen. Die betreffende Fläche muss als eigene Parzelle erhalten bleiben (einheitliche Widmung). Der Kaufpreis beträgt € 98,00/m². Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

7.6.) Grundverkauf Gritsch Dagmar und Schwienbacher Georg

Gritsch Dagmar und Schwienbacher Georg haben um den Verkauf einer Teilfläche hinter ihrem Wohnhaus angesucht. Ein Grundverkauf außerhalb des bereits errichteten Zaunes ist nicht möglich. Es ist jedoch abzuklären ob der Zaun an der Grundgrenze errichtet wurde.

7.7.) Grundverkauf Lederer Alexander

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 2838 (2.713 m²) an Lederer Alexander zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 120,00/m². Für eine weitere Erschließung ist eine Wegdienstbarkeit einzutragen. Der Weg ist in einer Breite von 3 m zu planen und LKW-befahrbar auszuführen. Die in diesem Grundstück bereits verlegten Leitung (TIWAG, Gemeinde) sind als Belastung zu übernehmen. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Vor der Vertragsabwicklung muss noch die Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgen. Lederer Alexander beabsichtigt seine Firma nach Fließ zu verlegen.

7.8.) Grundkauf Juen Georg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 947/4 (€ 3.133 m²) von Juen Georg zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt € 210.000,00. Der Raumplaner hat bereits ein Konzept für die Erweiterung der Schlosssiedlung erarbeitet. Die Finanzierung dieses Grundkaufes erfolgt über ein Darlehen.

7.9.) Grundtausch Gemeinde Fließ - Ing. Gigele Karlheinz

Der Gemeinderat beschließt den wertgleichen Grundtausch zwischen Ing. Gigele Karlheinz und der Gemeinde Fließ lt. Vermessungsurkunde der Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH. Für Vermessungswesen GZl. 6990/16 wie folgt einstimmig. Ing. Gigele gibt die Trennstücke 1 und 2 (gesamt 41 m²) an das öffentliche Gut der Gemeinde Fließ ab. Diese Fläche wird der Gp. 5493/2 (Straße oberhalb Fließerbhof) zugeschrieben. Im Gegenzug erhält er das Trennstück 3 (573 m²) aus dem öffentlichen Gut (Hafnerwiese). Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Trennstücke 1 und 2, sowie die Exkamerierung des Trennstückes 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Durchführung nach § 15 LiegteilG zu veranlassen.

7.10.) Vermietung ehemalige Arztordination

Dangl Stefan hat einen Antrag auf Verkauf eines Geschoßes im ehemaligen Gemeindeamt gestellt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass ein Teilverkauf derzeit nicht in Frage kommt. Der Gemeinderat kann Herrn Dangl folgendes Angebot machen:

- Miete der ehemaligen Arztordination zu Wohnzwecken
- Mietdauer 10 Jahre mit einer Option auf eine Verlängerung um weitere 5 Jahre
- Eingetragenes Vorkaufsrecht – zeitlich befristet bis 2033

7.11.) Schwimmbadweg

Der Gemeinderat beschließt die Grundstücksveränderungen im Bereich Schwimmbadweg lt. Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. RIHA Alexander MSc, GZl. 6569A wie folgt einstimmig. Die Trennstücke 1 und 3 (40 m²) wechseln von Schlatter Johann zum öffentlichen Gut, die Trennstücke 2 und 4 (1m²) vom öffentlichen Gut zu Schlatter Johann. Die Trennstücke 5 und 6 (82 m²) wechseln von Gigele Egon zum öffentlichen Gut, das Trennstück 7 (18 m²) vom öffentlichen Gut zu Gigele Egon. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Trennstücke 1, 3, 5 und 6 sowie die Exkamerierung der Trennstücke 2, 4 und 7. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 LiegTeilG beauftragt.

7.12.) Straßenverbreiterung Silberplan

Der Bürgermeister berichtet, dass es bezüglich einer Verbreiterung des Silberplanstraße Vorgespräche mit Walch Norbert gegeben hat. Über den weiteren Verlauf wird berichtet.

7.13.) Straßenverbreiterung Gaizens

Der Bürgermeister informiert über positive Gespräche mit Schlatter Egon und Walch Jakob bezüglich einer Verbreiterung des Weges nach Blumenegg. Es gibt eine mündliche Zusage. Die schriftliche Bestätigung steht noch aus.

7.14.) Grundkauf Tschoder

Tschoder Gottlieb ersucht um Verkauf einer Teilfläche der Gp. 1265/1 zur Verbreiterung seines Zufahrtsweges. Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss diese Teilfläche zu besichtigen und einen möglichen Verkauf vorzubereiten.

7.15.) Verkauf Wasserrecht

Schlatter Wolfgang möchte das eingetragene Wasserrecht der Gp. 899 von der Gemeinde kaufen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Wasserrecht der Gp. 899 nicht zu verkaufen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass Wasserrechte der Gemeinde generell nicht verkauft werden sollten.

7.16.) Verkauf ehem. Volksschule Puschlin

Schwarz Markus möchte das ehemalige Volksschulgebäude Puschlin kaufen. Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag zurückzustellen. Derzeit ist das Gebäude vermietet. Weiters besteht für dieses Gebäude eine gültige Freizeitwohnsitzwidmung. Im Falle eines Verkaufs muss zuerst der Wert ermittelt werden.

7.17.) Venet Bahnen AG - Flow Trail

Die Venet Bergbahnen AG beabsichtigt auf der Südseite die Errichtung eines Flow Trails (Familytrail) vom Krahberg bis zur Jagerhütte. Der Gemeinderat beschließt den Grund für diese Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Das Vorliegen der naturschutzrechtlichen bzw. forstrechtlichen Genehmigung ist Voraussetzung. Der Alm- bzw. Jagdbetrieb darf nicht beeinträchtigt werden. Bezüglich der Benutzung bzw. Haftung ist wieder eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen. Diese Vereinbarung sollte eine entsprechende Befristung enthalten um bei möglichen Auswüchsen entgegenwirken zu können.

8.) Auftragsvergaben

8.1.) Hangrutschung Merans

Die Hangrutschung im Bereich der Schipiste Venet Süd (Wiese Jäger Reinhold) wurde dem Katastrophenfonds gemeldet. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 155.000,--. Gleichzeitig mit einer Materialaufschüttung soll eine Krainerwand errichtet werden. Vorerst ist die Bekanntgabe des Zuschusses aus dem Katastrophenfonds abzuwarten. Die Gemeinde wird den Rest vorfinanzieren und über den jährlichen Beitrag (€ 25.000,--/Jahr) abzurechnen.

8.2.) Venet Bergbahnen AG - Freikarten für Schüler und Jugendliche

Die Venet Bergbahnen AG hat bei der Gemeinde Fließ um die Finanzierung der Freikarten für Schüler und Jugendliche neuerlich angefragt. € 10.000,00 pauschal oder € 49,00 pro Person wären die Kosten für die Gemeinde Fließ. Der Gemeinderat beschließt, dieses Ansuchen derzeit nicht zu unterstützen. Über dieses Angebot sollte im Frühjahr diskutiert werden. Die Interessenten könnten dadurch frühzeitig informiert werden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben viele Familien bereits die Regiocard gekauft.

8.3.) VVT - Verkehrsverbund Tirol

Der VVT richtet mit dem 09.12.2018 zusätzliche Fahrten ein. Die Gemeinde Fließ ist mit einem Anteil von 1/3 am Zuschuss zur Verlustabdeckung zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs beteiligt. In diesem Fall ergeben sich Kosten für die Gemeinde in Höhe von € 15.351,33 (Budget 2019). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung mit dem Verkehrsverbund Tirol GesmbH abzuschließen.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Beginn Dezember 2020 ein Ruf- und Sammeltaxi eingerichtet werden soll. Die Gespräche werden demnächst geführt. Diesbezüglich werden Ideen und Anregungen gerne entgegen genommen.

8.4.) Winterdienst Piller

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Maschinenring mit dem Winterdienst in Piller zu beauftragen. Als Preisbasis dienen die Sätze wie 2017/2018 zuzügl. Indexsteigerung.

8.5.) Bauhof - Anschaffung Werkzeug und Geräte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von der Fa. Ringer div. Ergänzungen für die Aluschalung sowie Deckensteher anzukaufen. Die Gesamtkosten betragen € 15.569,17 (Inkl. MWSt.).

8.6.) Feuerwehrrhalle und Fraktionsraum Piller

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Heizung und Sanitäreanlagen an die Fa. Sailer als Billigstbieterin zu vergeben. Die Vergabesumme beläuft sich auf € 43.125,14 (ohne Planung).
- b) Der Bürgermeister berichtet von den Angeboten für die Elektroarbeiten. Die Angebote der Firmen Kalsberger und Müller belaufen sich auf ca. € 200.000,--. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Auftrag derzeit nicht zu vergeben.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Innentüren an die Fa. Gitterle als Billigstbieterin zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 24.318,00.

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Zimmermannsarbeiten an die Fa. Thurner als Billigstbieterin zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 40.336,90.
- e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Weiß Rupert mit den Isolierungs- und Schwarzdeckerarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt € 18.434,85. Es wurde kein weiteres Angebot abgegeben.
- f) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenglerarbeiten (ohne Fassade) an die Fa. Weiß Rupert zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 9.423,55. Es wurde kein weiteres Angebot abgegeben.
- g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Siegele mit den Schlosserarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt € 41.912,15. Es wurde ebenfalls nur ein Angebot abgegeben.
- h) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Fenster und Außentüren an die Fa. Hairer Robert als Billigstbieterin zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 21.257,36.
- i) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Theke bzw. Kücheneinrichtung an die Fa. Walch als Billigstbieterin zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 62.210,85.

8.7.) Pachverlängerung Jagerhütte

Der Pächter der Jagerhütte hat nach seinen Angaben bereits einiges investiert. Wichtige Anschaffungen stehen noch an. Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachgewiesene Materialkosten in Höhe von € 10.000,-- zu übernehmen und die Pachtdauer auf 10 Jahre auszuweiten. Festgehalten wird, dass für die getätigten Investitionen keine Ablöse erfolgt.

9.) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem 01.01.2019 Frau Elydia Schranz in Pension gehen wird. Diese Stelle sollte umgehend ausgeschrieben werden.

Die Details dieses Tagesordnungspunktes werden in einer eigenen, nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister berichtet von Almkäse-Olympiade in Galtür. Der Senner Ebenwaldner Martin hat eine Silbermedaille gewonnen. Der Gemeinderat gratuliert zu diesem Erfolg.
- b) GRⁱⁿ Reinstadler Rosmarie ersucht, die Gemeindearbeiter mit einer entsprechenden Schutzkleidung auszustatten.
- c) GR Röck Florian ersucht, den Friedhof Hochgallmigg noch vor Allerheiligen entsprechend herzurichten.
- d) GR Neuner Edwin gibt die Bedenken der Piller Weideberechtigten (Wald-Weide-Trennung Wenns) zu Protokoll. Er würde es befürworten wenn die Details noch einmal besprochen werden könnten.
- e) GR Lang Karl erkundigt sich über die Leitplankensanierungen. Der Bürgermeister kann berichten, dass die eine oder andere Aktion noch geplant ist (wetterabhängig).
- f) GR Birmair Josef erkundigt sich über die anstehenden Bauarbeiten im neuen Siedlungsgebiet Hochgallmigg. Geplant ist, möglichst bald den Weg zu errichten. Vor der Asphaltierung müssen dann noch die Versorgungsleitungen verlegt werden. Die Böschungen werden mit dem Weg gerichtet. Die Bewirtschaftung der Restflächen sollte danach wieder möglich sein.
- g) GR Jäger Alexander fragt an, wie die Vorgehensweise bei fehlenden Vermessungsmarken ist. (z.B. nach Asphaltierungsarbeiten...). An die Betroffenen kann weitergegeben werden, dass das Fehlen von Vermessungsarbeiten umgehend gemeldet werden soll.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Schriftführer:

(Martin Zöhler)

Der Bürgermeister:

(Ing. Bock Hans-Peter)